

# Elbe Wochenblatt

Ausgabe für Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg

24. August 2011

## Harburg macht Party

SüdKultur veranstaltet am 8. Oktober die erste Harburger Music Night -  
buntes Programm an vielen Orten in der Innenstadt

SABINE LANGNER, HARBURG

Einmal Eintritt zahlen und dafür eine ganze Nacht lang in verschiedenen Clubs Musik hören? Für Harburg ist die Idee neu. Am Sonnabend, 8. Oktober, soll die erste SüdKultur Music Night eine hoffentlich lange Tradition beginnen.

Entstanden ist die Idee bei einem der Treffen der Initiative SüdKultur, in der sich Kulturschaffende aus Harburg und Wilhelmsburg locker zusammengetan haben. Mit dabei bei der ersten Music Night sind unter anderem: das Stellwerk, der Rieckhof, die stumpfe Ecke, das Old Dubliner, das Café Che, Marias Ballroom, die Harburger Uni, der Verein „Alles wird schön“, die Kulturwerkstatt und vielleicht auch der Veritas Beach Club.

Und was gibts bei der ersten Music Night? Die Bandbreite reicht von Heavy Metal bis hin zu Klassik, von Chören bis hin



Die Harburger Kultur-Macher wollen am 8. Oktober die erste SüdKultur Music Night auf die Beine stellen. Foto: sl

zu Liedermachern, von Jazz bis hin zu Irish Folk. Da die Sanierungsarbeiten im Rieckhof am 8. Oktober noch nicht fertig sein werden, hat die TU Harburg das Audimax als „Ausweichquartier“ zur Verfügung

gestellt.

„Gerade für junge Leute ist das Musikangebot in Harburg nicht so überwältigend“, sagt Jörn Hansen, Geschäftsführer im Rieckhof. „Mit dieser Musik-Nacht wollen wir ein wahrhaftiges Projekt anschieben und die Harburger Musikszene stärken. Gemeinsam haben wir ein unglaublich vielfältiges Potenzial.“

Der Eintritt für diese Music Night beträgt einmalig drei Euro. Wer einmal zahlt, kann alle Veranstaltungen besuchen.

„Die lange Nacht der Clubs war eine großartige Idee, die auch sehr erfolgreich lief“, erinnert sich Heiko Langanke vom Stellwerk. „Aber die Kosten der Busse, die die ganze Nacht zwischen den Clubs hin und hergefahren sind, waren immens. In Harburg liegt ja alles ziemlich dicht beieinander, so dass man das ganze Programm prima fußläufig erreichen kann.“

Mehr Infos zur ersten SüdKultur Music Night in Harburg gibts im Internet unter [www.sued-kultur.de](http://www.sued-kultur.de).